



Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Pressemitteilung

ERLANGEN SCHOCKT: Sparkasse Erlangen unterstützt Maßnahmen zur Verbesserung der ersten Hilfe nach Herzstillstand

Erlangen, im April 2024

Schnelle und zielführende Maßnahmen von Ersthelfenden bei plötzlichem Herzstillstand sind überlebenswichtig. Deshalb unterstützt die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach die Stadt Erlangen im Rahmen des Projekts „ERLANGEN SCHOCKT!“.

Bei einem plötzlichen Herzstillstand sind ausgebildete Ersthelfende und eine gute Ausstattung unerlässlich. Deshalb setzt sich das Projekt „ERLANGEN SCHOCKT!“ dafür ein, die Situation für Ersthelfende in Erlangen zu verbessern. Maßnahmen hierfür sind die Installation von permanent zugänglichen AEDs sowie die Schulung von möglichen Ersthelfenden, um die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zu überbrücken. Zur Unterstützung dieser Maßnahmen können Vereine, Unternehmen, aber auch Privatpersonen eine Patenschaft für ein solches AED Gerät übernehmen.

Ein weiterer Schritt, um die Soforthilfe in medizinischen Notfällen zu verbessern, konnte durch die Lebensretter-App Anfang gemacht werden, welche Anfang 2024 eingeführt wurde. Die App soll die Versorgung der Patienten im Notfall und die Zusammenarbeit zwischen qualifizierten Ersthelfenden und dem Rettungsdienst optimieren. Durch smartphonebasierte Alarmierung von medizinischen Fachkräften, Angehörigen von Rettungsdiensten und Feuerwehren im GPS-Umkreis einer Reanimation wird sichergestellt, dass qualifizierte Ersthelfende schnell zur Stelle sind, um lebensrettende Maßnahmen ergreifen zu können.

Zur Registrierung in der App werden aktuell ausschließlich qualifizierte medizinische Fachkräfte sowie Angehörige von Hilfsorganisationen und Feuerwehren freigeschaltet, da für lebensrettende Maßnahmen spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich sind. Um Lebensretter zu werden, ist es notwendig, sich die App „Region der Lebensretter 3.0“ auf dem Smartphone zu installieren, unter dem Leitstellenbereich Nürnberg die Hilfsorganisation auszuwählen sowie Nachweise und Vorqualifikationen hochzuladen. Nach Absolvierung eines passenden

Schulungskonzeptes werden die Ersthelfenden in der App freigeschaltet und mit einer Notfalltasche ausgestattet.

Da die Unterstützung von Ersthelfenden im Rahmen einer Reanimation auch der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach ein wichtiges Anliegen ist, unterstützt diese das Projekt „ERLANGEN SCHOCKT!“ im Rahmen einer Spende. Durch die Spende können über 100 Notfalltaschen angeschafft werden. Diese Ersthelfertaschen beinhalten neben einer Warnweste notwendige Utensilien für die Wiederbelebung wie beispielsweise eine Beatmungsmaske, Handschuhe und eine Schere. Aber nicht nur finanziell möchte sich die Sparkasse Erlangen am Projekt beteiligen, sondern auch personell. Deshalb wurden die Mitarbeitenden, welche über entsprechende Qualifikationen verfügen, über die interne digitale Mitarbeiterzeitung dazu animiert, sich in der Lebensretter-App zu registrieren.



v.l.n.r. Jörg Volleth (zweiter Bürgermeister der Stadt Erlangen), Jessica Hahn (Abteilungsleiterin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Erlangen), Klaus Mayer (Vorsitzender des Vorstandes der AGNF e.V.)

Für weitere Informationen oder Fragen:

Benjamin Mair
Bereichsleiter Vorstandsstab/Pressesprecher
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Hugenottenplatz 5, 91054 Erlangen
Telefon 09131 824-1200
benjamin.mair@sparkasse-erlangen.de